

KUNDMACHUNG

Am Montag, den 04.07.2016 fand um 20.15 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Verlegung des Gemeindeweges im Bereich Glinzen und Genehmigung des notwendigen Grundtausches.
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen der Jugendplattform NEXT um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2016.
3. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen des Klub der Exekutive um Gewährung eines Druckkostenbeitrages für die Erstellung von Aufklärungs- und Präventionsplakaten gegen Gewalt unter Kindern und Jugendlichen.
4. Allfälliges:

Erledigung

1. Riedl Wolfgang will den landwirtschaftlichen Teil seines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes umbauen und vergrößern. Durch den Zubau können die gesetzlich erforderlichen Abstände nicht mehr eingehalten werden. Er hat um Verlegung des Gemeindeweges angefragt. DI Wild hat eine Vermessung durchgeführt und einen Entwurf für die geplant Wegverlegung vorgelegt. Dabei soll der gesamte Weg taleinwärts verlegt werden. Die bisherige Breite von 3,80 m bleibt bestehen. Mit einem flächengleichen Grundtausch zwischen Riedl Wolfgang, Salchner Josef und der Gemeinde ist dies möglich. Der Gemeinderat nimmt den Planentwurf zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass gegen die geplante Wegverlegung und den damit verbundenen Grundtausch kein Einwand besteht.

2. Die Jugendplattform NEXT besteht seit mehreren Jahren. Ziel dieses ehrenamtlich geführten Vereins ist es, die Interessen der Jugendlichen im Wipptal zu vertreten. Dafür werden die Jugendlichen in den verschiedensten Projekten involviert. Auch heuer ist wieder einiges geplant und die Plattform hat um einen Zuschuss von € 350,-- angesucht. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass ein einmaliger Zuschuss von € 200,-- gewährt wird.
3. Vom Klub der Exekutive wurde ein Ansuchen um Gewährung eines Druckkostenbeitrages für die Erstellung von Aufklärungs- und Präventionsplakaten gegen Gewalt unter Kindern und Jugendlichen eingebracht. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und lehnt das Ansuchen einstimmig ab.
4. Allfälliges:
 - a. Der Verein „RAINBOWS – Für Kinder in stürmischen Zeiten“ begleitet seit vielen Jahren tirolweit Kinder und Jugendlichen nach Trennung/Scheidung der Eltern und bei einem Todesfall naher Bezugspersonen. Da der Verein nicht kostendeckend geführt werden kann haben sie ein Ansuchen um Gewährung eines Zuschusses in Höhe von € 250,-- vorgelegt. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und lehnt dieses einstimmig ab, da die Gemeinde im sozialen Bereich bereits hohe Kosten zu tragen hat.
 - b. Vom Verein Sternschnuppe – „Wipptaler Ferienexpress“ wurde ein Ansuchen um Gewährung einer Subvention eingebracht. Dieser Verein bietet in kleinen und somit qualitativ wertvollen Gruppen Ferienprogramme für Kinder an. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass eine einmalige Subvention von € 200,-- gewährt wird.
 - c. Im Zuge der Sanierung des Vorplatzes beim Gemeindehaus und der Landesstraße von der Kirche bis zum Mehrzweckhaus der Gemeinde muss die Telefonzelle entfernt oder verlegt werden. Die Telekom A1 hat mitgeteilt, dass sie die Zelle erhalten wenn die Gemeinde darauf besteht. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass im gesamten Jahr 2015 ein Umsatz von € 8,-- erzielt wurde. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister Informationen einholt welche Kosten durch die Verlegung der Telefonzelle für die Gemeinde anfallen.
 - d. Wolfgang Eller bringt vor, dass beim Spielplatz in der Siedlung der Zaun kaputt ist. Für eine Erneuerung hat er Angebote eingeholt. Folgende Offerte wurden abgegeben:

Weithas B - € 3.328,--

Weithas H - € 3.446,--

Blasy - € 3.786,--

Der Gemeinderat nimmt die Angebote zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass der Auftrag an den Billigstbieter vergeben wird.

- e. Im Weiler Entwasser wurde eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Die Auswertung der Aufzeichnungen hat folgendes Ergebnis erbracht:

| km/h | Summe |
|---------------------|-------------|
| < 10 km/h | 202 |
| < 15 km/h | 47 |
| < 20 km/h | 52 |
| < 25 km/h | 73 |
| < 30 km/h | 87 |
| < 35 km/h | 98 |
| < 40 km/h | 155 |
| < 45 km/h | 262 |
| < 50 km/h | 546 |
| < 55 km/h | 491 |
| < 60 km/h | 391 |
| < 65 km/h | 189 |
| < 70 km/h | 59 |
| < 75 km/h | 16 |
| < 80 km/h | 2 |
| Gesamtanzahl | 2670 |

- f. Friedrich Eller fragt an wieviel Holz von der Agrargemeinschaft heuer geschlagen wird. Dazu erklärt der Bürgermeister dass der Holzbezug auf Grund des schlechten Preises heuer sicherlich nicht zur Gänze ausgereizt wird. Geplant ist das Holzschlagen bei der gelenkten Schitouren-Abfahrt sowie eventuell im Bereich Leite.
- g. Dietmar Auer bringt vor, dass im Wahlsprengel Schmirn II der Ankauf einer Wahlkabine notwendig wäre. Zur einfacheren Wahlabwicklung wäre dies von großem Vorteil. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig dass auch für den Wahlsprengel Schmirn I 2, also insgesamt 3 Wahlkabinen angekauft werden.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 21.07.2016

Abgenommen am: